

Fördermittelübersicht

Bei der Erstinbetriebnahme von **kombinierten Solarkollektoranlagen** zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bis 40 m² Kollektorfläche **beträgt die Förderung 90 €/m² jedoch mind. 1500,- €.**

Für KfW Standardhäuser gibt es zusätzlich 45,- €/m², und mind. 750,- € dazu.

Für Anlagen mit mind. 40m² Kollektorfläche gibt es mind. 3600,- € plus 45,- € ab dem 41m².

Für die Erweiterung einer thermischen Solaranlage **um max. 40m² gibt es 45,- €/m².**

Hinzu kommt ein **Kombi/Kesseltauschbonus von 500,- € für die gleichzeitige Erneuerung der Heizungsanlage** auch in Kombination mit reinen Solar- Warmwasseranlagen.

Biomasse

Pelletöfen mit Wassertasche 5-100kW erhalten eine **Basisförderung von 36,- €/KW und mind. 1400,- €.**

Pelletkessel mit Wassertasche 5-100kW erhalten eine **Basisförderung von 36,- €/KW und mind. 2400,- €.**

Pelletkessel mit Speicher mit mind. 30l/kW erhalten ebenfalls **36€/kW und mind. 2900,- €**

Scheitholzvergaserkessel erhalten pauschal 1400,-€ für die Anlage

Für alle Biomassenanlagen gibt es einen **Kombibonus von plus 500,- €** bei zusätzlicher Installation einer Solarkollektoranlage (Warmwasser sowie Heizungsunterstützung)

Bei KfW Standardhäusern gibt es **zusätzlich plus 50% der Basisförderung dazu (Effizienzbonus)**



Für Photovoltaikanlagen bekommen Sie von Ihrem Energieversorger eine **Vergütung des eingespeisten Solarstroms** verbunden mit der **interessanten Möglichkeit des Eigenverbrauchs von Solarstrom:**

ab dem **01.01.2015** in Höhe von
12,56 €ct für Anlagen bis 10 KWp
12,22 €ct für Anlagen ab 10-40 KWp
10,92 €ct für Anlagen ab 40 KWp
je erzeugte Kilowattstunde Solarstrom (über 20 Jahre lang)
Die Höhe der Einspeisevergütung sinkt seit dem 1.4.2013 monatlich um 1% - 2% natürlich für dann 20 Jahre fest ab dem Inbetriebnahmezeitpunkt

Zusätzlich wird die Investition mit **zinsgünstigen Darlehen** durch die **KfW** oder **Landwirtschaftlichen Rentenbank** gefördert.

Die Investition in Sonnenstrom bleibt eine interessante Renditeanlage verbunden mit der Möglichkeit **unabhängiger von den Stromversorgern zu werden.**



Zinsverbilligte Kredite von der KfW (z.Zt. ca. 1,0 % bis 3,0 % eff.) unterstützen auch die Installation von Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen.
Kreditfähig sind z.B. die Installation von **Solaranlagen, Brennwertkesseln, Wärmepumpen**, die Verbesserung des **Wärmeschutzes im Dach-, Außenwand- und Kellerbereich**, der Einbau von Fenstern mit **Wärmeschutzverglasung** sowie der Bau eines **Niedrigenergiehauses.**

Weitere Informationen erfahren Sie unter:

**KfW: Tel. 01801 335577
www.kfw.de**

**BAFA: Tel. 06196 / 908625
www.bafa.de**